Fünf-Minuten-Text

Aufgabenstellung

Um Ideen für ein Gedicht zu finden, kannst du einen Fünf-Minuten-Text schreiben.

1. Schreibe fünf Minuten lang alles auf, was dir einfällt. Auf Rechtschreibung und Satzbau brauchst du dabei nicht zu achten.
2. Wenn du nicht weiterweißt, schreibe so lange das letzte Wort auf, bis dir wieder etwas Neues einfällt oder die fünf Minuten vorbei sind.
3. Sieh dir nach fünf Minuten deinen Text an. Stellen, die du interessant findest, kannst du markieren.
4. Findest du etwas, aus dem du ein Gedicht machen könntest?

Lyrikdidaktischer Kommentar

Mit Blick auf die Anbahnung lyrischer Schreibprozesse eignet sich dieses auch als *Freewriting* bzw. *écriture automatique* bekannte Verfahren insbesondere um:

- ins Schreiben hineinzukommen bzw. sich ›warm zu schreiben‹ und so etwaige Schreibhemmungen zu überwinden oder gar nicht erst entstehen zu lassen;
- Ideen für einen lyrischen Text zu generieren (»Worüber möchte ich überhaupt schreiben?«);
- vorhandene Ideen auszuloten (»Wie könnte ich da weitermachen?«).

Soll das Freewriting fokussiert werden, lässt sich auch ein Impuls vorgeben, zu dem geschrieben wird. Denkbar sind sowohl verbale Impulse (z. B. ein Wort, Thema oder eine Frage wie »Worüber möchte ich schreiben?«) als auch visuelle oder auditive Impulse (z. B. ein Bild, Foto oder Song).

Wie man einen ganzen Gedichtband mit diesem Verfahren schreiben kann, erklärt die Dichterin → Elke Erb (vgl. auch Erb 2019).

Weiterführende Literatur

→ Elbow 1998
→ Erb 2019
→ Girgensohn und Sennewald 2012